

**Jahresbericht Juni 2016 / Juni 2017 der Stiftung Reusstal
Von Rosmarie Groux, Präsidentin**

Jahresversammlung vom 10. Juni 2016 in der Casa Hecht in Rottenschwil

Die Jahresversammlung 2016 erfolgte unter der Prämisse der überarbeiteten Urkunde der Stiftung Reusstal. Die Stiftungsratsmitglieder waren in die Casa Hecht zur letzten Versammlung des grossen Stiftungsrates eingeladen. Die vorliegende und vernehmlassete neue Stiftungsurkunde wurde ohne Gegenstimmen gutgeheissen.

Gönnerbrief

Im Gönnerbrief Nummer 13 warfen wir einen Blick zurück auf die alten Strukturen des Stiftungsrates der Stiftung Reusstal und einen Blick in die Zukunft mit der geänderten Urkunde und den geplanten Arbeiten des Stiftungsrates und des Beirates.

Das Ziel des Gönnerbriefes bleibt es, unsere Gönner mit interessanten Beiträgen zum Reusstal und über die Arbeit der Stiftung Reusstal zu informieren.

Stiftungsrat

Der neukonstituierte Stiftungsrat - als neue Mitglieder konnten Verena Doppler und Gottfried Hallwyler gewonnen werden - traf sich zu vier ordentlichen Sitzungen. Die neue Urkunde konnte von der Stiftungsaufsicht noch nicht abschliessend genehmigt werden. Eine Delegation des Stiftungsrates war dazu an einer Besprechung bei der Stiftungsaufsicht in Aarau, um die Bereinigung der Pendenzen und die Urkundengenehmigung voranzutreiben. Die Liste der Beiräte wird noch vervollständigt. Die Ressortverteilung und anstehende Arbeiten werden auf die Stiftungsräte verteilt.

Mitarbeiter

Unser Geschäftsleiter Josef Fischer koordinierte die vielfältigen Aufgaben der Stiftung Reusstal wie gewohnt mit viel Engagement und Fachwissen. Die Rechnungsführung wurde auf Antrag des Geschäftsleiters ausgelagert.

Das Sekretariat wurde wie in den vergangenen Jahren in kleinem Pensum von Monika Stierli geführt.

Mit Thomas Burkard und Niklaus Peyer als Experten und Mitarbeiter konnten die Anfragen für Führungen und das Veranstaltungsprogramm bewältigt werden.

Jährliche Mitarbeitergespräche mit Zielsetzungen bezüglich Aufgaben und Kompetenzen wurden eingeführt.

Die Liegenschaften unserer Legate sind vermietet und wurden betreut und unterhalten.

Vernehmlassungen und Mitwirkungsverfahren

Verhandelt wurde 2016 der Biberdamm am Jonerbach.

Informations- und Naturschutzzentrum Zieglerhaus

Für die Kostenbeteiligung an der neuen Ausstellung und der Aussenrenovation ist die Sponsorsuche durch Niklaus Peyer mit viel Aufwand und erfreulichem Ertrag erfolgt. Die

geplante Aussenrenovation mit Dach- und Fassadensanierung soll noch 2017 in Angriff genommen werden. Auch die neue Dauerausstellung wird demnächst initiiert.

Mit einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm wurden interessierte Personen von unseren Mitarbeitern und Experten näher an die Naturschönheiten herangeführt.

Die Gruppe Information und Aufsicht unter der Leitung von Thomas Burkard konnte erfolgreich fünf neue Aufseher und eine Aufseherin einstellen. Diese wurden mit Schulungen auf ihre Rolle vorbereitet. An fünf Informations- und Themenständen wurden Passanten im Reusstal auf die Schönheiten, aber auch auf die Probleme im Reusstal aufmerksam gemacht.

Mein Dank geht an unsere Mitarbeiter im Zieglerhaus für ihren unermüdlichen Einsatz zu Gunsten unserer geschützten Natur im Reusstal, an die Mitglieder des Stiftungsrates und die Mitglieder des Beirates für ihr Mitwirken und Mitdenken bei allen Anliegen der Stiftung und ihren Beitrag zur Vernetzung der Stiftung in Politik und Wirtschaft sowie an alle GönnerInnen für ihre finanzielle Unterstützung, dank der wichtige Projekte angegangen werden können.

Berikon, im Juni 2017, Rosmarie Groux